

Subsistenz und Widerstand

Claudia von Werthof / **Alternativen zur Globalisierung**

Veronika Bennholdt-Thomsen /

Nicholas Faraclas (Hg.)

PROMEDIA

INHALT

Vorwort	7
---------------	---

Teil I: Zur Theorie des kapitalistischen Patriarchats und der Subsistenz

MARIA MIES Über die Notwendigkeit, Europa zu entkolonisieren	19
CLAUDIA VON WEERLHOF Fortschritts-Glaube am Ende? Das kapitalistische Patriarchat als „Alchemistisches System“	41
SARAL SARKAR Nachhaltige Entwicklung: Der vergebliche Rettungsversuch für eine sterbende Illusion	69

Teil II: Widerstand gegen die Globalisierung I: Der Kampf gegen den Neuen Kolonialismus

VANDANA SHIVA Globalisierung und Armut.....	87
NICHOLAS G. FARACLAS Melanesien, die Banken und die BINGOs: Echte Alternativen gibt es überall (außer in den Aktentaschen der Berater)	97
SUSAN HAWTHORNE Der Zusammenprall von Wissenssystemen: Lokale Vielfalt an den Ursprüngen versus globale Gleichförmigkeit am Markt.....	108
RENATE KLEIN Der globalisierte Körper im 21. Jahrhundert: Die endgültige patriarchale Machtergreifung?.....	122
TERISA E. TURNER UND LEIGH S. BROWNHILL „Frauen haben niemals kapituliert“: Die Mau-Mau und die Globalisierung von unten, Kenia 1980-2000	138
SILVIA FEDERICI Krieg, Globalisierung und Reproduktion.....	167
THERESA WOLFWOOD Seattle: Wie Globalisierung und Militarisierung zusammengehören ..	180

Teil III: Widerstand gegen die Globalisierung II: Subsistenz in der Praxis

GUSTAVO ESTEVA	
Mexiko: Unseren eigenen Weg gemeinsam mit den Graswurzelsbewegungen finden	189
HELENA NORBERG-HODGE	
Lokale Lebensadern: Gegen Globalisierung – für Lokalisierung.....	202
FARIDA AKHTER	
Verteidigung der Subsistenz in Bangladesh: Nayakrishi Andolon und die Bewegung für ein glückliches Leben	213
CHRISTA MÜLLER	
Die interkulturelle Perspektive im Spannungsfeld von Subsistenz und Nachhaltigkeit	220
ELISABETH MEYER-RENSCHHAUSEN	
Die Krise als Chance – Gemeinschaftlich betriebene Biolandschaften in der Region Berlin-Brandenburg	232
VERONIKA BENNHOLDT-THOMSEN	
Wovon leben unsere Städte wirklich? Subsistenzorientierung statt Geldorientierung.....	242
Autorinnen und Autoren	255